

Krieg und Frieden 03/2

Totalitarismus der Straffreiheit des Verbrechens

1949 am 04.04. wurde die NordAtlantische TerrorOrganisation geschaffen.

1941 haben Roosevelt und Churchill die Nordatlantikcharta ausgedacht, auf die dann die UN-Charta aufgebaut wurde.

Von Anfang an aber waren diese beiden letztgenannten nur als Blendwerk für die Völker der Welt gedacht.

Vom heutigen Stand aus gesehen ist die UN-Charta ein hervorragendes Regelwerk völkerrechtlicher Art.

Von Anfang an aber haben die Mächtigen sich bereits klar herausgenommen gegen dieses Regelwerk zu verstoßen und das aufgrund ihrer Macht durchzusetzen. Dann kam aber das Kriegsende und die Schwierigkeit mit der Sowjetunion, die auf einmal die Charta der Vereinten Nationen tatsächlich ernstnehmen wollte Und nun waren die anderen Mächtigen gezwungen sich ein „Verteidigungsbündnis“ zu schaffen um sich gegen evtl. Angriffe erwehren zu können. Erwehren auch gegen die Befreiungsbewegungen der Kolonien, die immer stärker wurden und immer mehr unabhängige Staaten hervorbrachten.

Gegen diese Befreiungsbewegung muß der Kolonialherr sich natürlich **verteidigen**, da er ansonsten seine riesigen Profite verliert. Und das ganze Dilemma der „Verteidigung“ zieht sich bis in die heutige Zeit. Natürlich wurde die „Verteidigung“ mit einem Abkommen von 1951 in Ottawa gestärkt, in denen sich die „Verteidiger“ für straffrei erklärten. Als dann die BRD im Mai 1955 der Nato beitrat, wurde natürlich das Ottawa-Abkommen in diese Vorbereitung einbezogen und zum [Gesetz in der BRiD](#) erhoben. Das Nato-Hauptquartier saß zuerst in Paris, wo dann aber aufgrund dessen, daß de Gaulle als Präsident der Französischen Republik die aktive Mitgliedschaft in der Nato beurlaubte, nach Brüssel verlegt, wo es noch heute sitzt. Genau in das Brüssel, in dem auch das Hauptquartier des neuen Reichs/EU sitzt.

Und nun versuchen doch von der Nato geschädigte Menschen gegen diese Organisation in Brüssel zu klagen. Aber leider weit gefehlt, denn mit dem [Ottawa-Abkommen](#) hat sich diese Organisation selbst für straffrei erklärt und es gibt derzeit kein internationales Gericht, das die Stärke hat, der Nato Einhaltung zu gebieten. Und jetzt sitzt die AfD im Bundestag und hat vor, die Nato wieder zu einem „Verteidigungsbündnis“ zurückzuentwickeln. Das ist nichts weiter als auf den Spuren des Hochmuts von Roosevelt und Churchill zu wandern. Und wohin das führte, sieht man bis in die heutige Zeit Tag für Tag immer wieder von neuem.

Jetzt aber bitteschön zum Anlaß meiner wenigen zornigen Worte, der in einem [Artikel der NeoPresse am 31.01.2018](#) festgehalten wurde.